STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: BNU / Büro für Natur- und Umweltschutz

Sitzungsvorlage

Datum: 16.02.2011

Drucksache Nr.: **11/0097**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	22.03.2011	öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

**Das Umweltprogramm 2011;
Bericht der Verwaltung**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Unter dem Titel „**Natur in Sankt Augustin entdecken**“ bietet das Büro für Natur- und Umweltschutz über das Jahr 65 Veranstaltungen an. Bürgerinnen und Bürger haben in vielfältigen Exkursionen, Workshops und Vorträgen Gelegenheit, die Natur vor Ihrer Haustür und in der Region mit ihren Besonderheiten zu entdecken und sich für ihren Erhalt aktiv einzusetzen.

Das Programmheft wurde auch in diesem Jahr als Kopierdruck im Hause erstellt. Die Layoutgestaltung erfolgte wie in den Vorjahren - mangels technischer Voraussetzungen - extern. Die Finanzierung der Veranstaltungen und der Heftgestaltung erfolgt zu 47 % durch Teilnehmergebühren und zu 53 % durch Werbeeinnahmen von 19 Partnern. Insgesamt wurde besonderer Wert gelegt auf eine sozial verträgliche Kalkulation der Gebühren. Den meisten Fachreferenten können geringe Aufwandsentschädigungen gezahlt werden, einige engagieren sich ehrenamtlich.

Bei der inhaltlichen Gestaltung arbeitet das Umweltbüro mit bewährten Kooperationspartnern aus den Bereichen Umwelt- und Naturschutz und Umweltbildung der Region, des Rhein-Sieg-Kreises und des Landes Nordrhein-Westfalen zusammen. Darüber hinaus auch mit der Kreisjägerschaft Rhein-Sieg e.V., dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) sowie der EnergieAgentur NRW.

Alle Entdecker-Sinne sind bei der Teilnahme an den Veranstaltungen gefragt: Interessierte können dem „Heidekonzert“ oder einem „Musikalischen Frühschoppen“ lauschen, den Sternenhimmel betrachten, auf Tuchfühlung gehen mit der Natur am Wasser, an Frühblüheren oder einem Komposthaufen schnuppern und sich schließlich Vollkornbackwaren oder Siebengebirgswein aus ökologischer Erzeugung schmecken lassen.

Besonders spannend versprechen die Einblicke in die Umwelttechnik zu werden. Auf dem schon traditionellen Rundgang über die Mendener Kläranlage und beim Besuch des Kompostwerkes und der Papier-Sortieranlage der RSAG erfahren die Teilnehmer interessante Fakten zu den jeweiligen Abfallkreisläufen unserer Region.

Über das Regionale-Projekt Grünes C, das im vergangenen Jahr den Schwerpunkt der Veranstaltungsreihe bildete, werden die Bürgerinnen und Bürger mit drei Veranstaltungen auf dem Laufenden gehalten, so dass sie sich ein Bild vom Fortschritt des Projektes im Stadtgebiet machen können. Hervorzuheben ist hierbei der große Projekttag am Sonntag, den 15. Mai.

Ausgiebig und vielfältig Gelegenheit, auf Natur-Entdeckungsreise zu gehen, haben Kinder und junge Menschen: sowohl auf einer Wiesenexpedition, bei der Waldolympiade, beim Überlebenstraining im Wald, bei Natur-Experimenten als auch bei Nachtwanderungen; ob als Wald-Indianer, Bach-Forscher, Natur-Musikant oder Steinzeitkind.

Fachkundige Referenten vermitteln Baufamilien und Hausbesitzern fundiertes „Handwerkszeug“, das es ihnen ermöglicht, ihre persönliche Klimabilanz zu verbessern. Vom Dachausbau und dem Sonnenkraftwerk auf dem eigenen Dach bis hin zur Erdwärme-Heizungsanlage im Keller ist sicher ein für alle interessantes Thema dabei. Der klimafreundlichen Mobilität ist dabei mit Beiträgen über Car Sharing, Elektro- und Erdgasfahrzeuge ebenso Raum für Entdeckungen eingeräumt.

Als außergewöhnliche Höhepunkte warten auf die Teilnehmenden z. B. eine naturkundliche Wanderung zu „Felswänden und Frühlingsboten“ (17.04.) mit schönen Aussichten über das Rheintal, ein besonderer Muttertagsausflug in den Wald (08.05.), ein Feierabendspaziergang sowie eine Fahrradtour zu besonderen Baumgestalten (11.08. und 09.09.), eine echte Waldolympiade (26.07.) sowie zwei naturkundliche Kanutouren (19.06. und 25.09.) – um nur einige davon zu nennen. Natürlich dürfen die Fledermausnächte, Freihandschnitzkurse und die Kinderwaldwoche in den Sommerferien als traditionell sehr stark nachgefragte Aktionen nicht fehlen.

Im Rahmen eines Pressetermins am 23. März wird das Umweltbüro das Angebot der Öffentlichkeit vorstellen. Seit Anfang März wurde das Heft an vielen Stellen im Stadtgebiet verteilt. Die Veranstaltungen werden weiterhin durch Plakataktionen, regelmäßige Pressemitteilungen, einen monatlichen E-Mail-Rundbrief sowie durch Einstellung des Programms auf der Homepage der Stadt Sankt Augustin unter www.sankt-augustin.de beworben.

Mit faszinierenden Himmelsbeobachtungen durch zahlreiche verschiedenartige Teleskope startet der Köln-Bonner-Astrotreff um Paul Hombach die Veranstaltungsreihe am Samstag, den 9. April ab 21.00 Uhr mit den schon in den Vorjahren sehr beliebten und gelungenen „Stern-Stunden über der Heide“.

Alle Mitglieder des Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschusses lädt das Umweltbüro sehr herzlich dazu ein, die Natur in und um Sankt Augustin zu entdecken, an den Veranstaltungen teilzunehmen und das Programm in ihren Kreisen weiter bekannt zu machen.

In Vertretung

Rainer Gleß
Erster Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.